

Schließtag der Stadtverwaltung Eppenheim

Am Freitag, den 12. Juni 2020
bleiben das Rathaus,
die Stadtbibliothek und
der Bauhof geschlossen.

Ihre Stadtverwaltung Eppenheim

Pfingsten – Gott kommt mit seinem Geist



Mit Gottes Geist ist das so eine Sache. Viele Menschen fragen sich: „Was soll das denn sein, Gottes Geist?“ oder „Wenn es Gottes Geist gibt, wie erfahre ich ihn, wie zeigt er sich?“

In der Bibel heißt es: „**Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.**“ (2. Brief an Timotheus 1,7)

Gottes Geist gibt Kraft, Gottes Geist lässt Liebe spürbar werden, Gottes Geist lässt mich besonnen sein. Ich schildere einige Situationen, wie ich in meinem Leben erfahre, dass Gottes Geist wirkt:

Gott gibt uns den Geist der Kraft

Ich stehe morgens auf, packe den neuen Tag an und lasse mich nicht vom „Geist der Furcht“ überwältigen. Energie spüre ich und Lebensfreude. Ich bin bereit, den Blick zu weiten, über den Horizont zu sehen, die Perspektive zu wechseln und neue Wege zu gehen. Auch wenn ich meine, dass es nicht weitergeht, bekomme ich dennoch die „innere Stärke“, den nächsten Schritt zu gehen.

Gott gibt uns den Geist der Liebe

Den Nächsten kann ich annehmen, auch wenn er anders ist als ich selber. Solidarisch kann ich sein und mich dabei auch vom Leid des „fernen Nächsten“ berühren lassen. Manchmal gelingt es sogar, den Nächsten zu lieben.

Immer wieder bin ich auch im Reinen mit mir selbst. Ich kann mich mit meiner eigenen Geschichte, mit meinen Stärken und Schwächen, mit dem Gelingen und Versagen, freundlich anschauen und mich annehmen. Manchmal gelingt es sogar, mit selbst zu lieben.

Gott lieben? Das ist schwer! Aber vielleicht ist es mir möglich, mit Gott Kontakt aufzunehmen, ihn in mein Leben hineinzulassen, so dass er mir näher kommt und ich lerne, ihm zu vertrauen und ihn dann doch zu lieben.

Gott gibt uns den Geist der Besonnenheit

Ich kann gelassen und besonnen bleiben, obwohl es mir manchmal schwerfällt. In einer schwierigen Situation behalte ich einen „klaren Kopf“, mein Verstand funktioniert und ich kann vorschnelle und unüberlegte Entscheidungen oder Taten vermeiden. So etwas wie „innere Ruhe“ darf ich immer wieder spüren. Das ist ein großes Geschenk, gerade wenn in der großen Welt „da draußen“ und in der kleinen Welt um mich herum so vieles ins Wanken kommt.

Haben Sie solche Erfahrungen gemacht? Erfahrungen von Kraft, von Liebe, von Besonnenheit? Dann ist Ihnen Gott möglicherweise näher als Sie denken.

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Pfingstfest!

Für die evangelische Kirchengemeinde
Pfarrer Detlev Schilling und Pfarrerin Cristina Blázquez

Für die katholische Kirchengemeinde
Pastoralreferentin Judith Schmitt-Helfferich und Kooperator Martin Mark

Foto: Detlev Schilling



Aktuelle Stellenangebote
ab Seite 3



Informationen zu Corona
Seite 5



Aus dem Vereinsleben
ab Seite 9

Notrufe

Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Feuerwehrhaus	76 76 30
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	76 63 77
Polizeirevier Heidelberg Süd	3 41 80
Krankentransporte	1 92 22
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
tierärztlicher Notdienst	166 800
zahnärztlicher Notdienst	5 63 98 63
Kinderschutz-Notruf	112
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/50 34 31
Stadtwerke Heidelberg,	
Wasser, Strom, Gas	06221/513-2060, -2090, -2030
Friedhof	0174 3461536

Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte, Schulstr. 2 794-0

Sprechzeiten im Rathaus:

Mo, Di, Do, Fr 8.30-12 Uhr

Di 14-16 Uhr

Mi 14-16 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Die Pforte des Rathauses ist zu diesen Zeiten besetzt.

Bauamt	794-602
Bauhof	794-610
Bürgeramt	794-120/121/122/123/124/125
Melde-, Passamt, Fundbüro, Ausländerwesen, Führerscheine und Fischereischein	
Sozialamt	794-120/-121/-125
Friedhofsamt	794-605
Gewerbeamt	794-111
Grundbucheinsichtsstelle	794-154
Kasse	794-217
Grund-, Gewerbe-, Hunde-, Vergnügungssteuer	794-204, 794-206
Wasser- und Abwassergebühren	794-205
Kartenvorverkauf, Rudolf-Wild-Halle	794-402
Personal	794-410/-411/-412/-414
Sekretariat Bürgermeisterin	794-101
Standesamt	794-113/131
Rentenstelle	794-113/131
Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen	794-110

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek, Jahnstr. 1 766290

Aktuelle Öffnungszeiten s.Innenseite

Hallenbad, Justus-von-Liebig-Str. 7, 755051

Haus Edelberg – Dienstleistungsgesellschaft für Senioren mbH

Peter-Böhm-Straße 48, 69214 Eppelheim 75 69-501

Schulen

Theodor-Heuss-Grundschule,

Frau Schöffner 794-145

Kernzeitbetreuung 0176 12013864/7 57 06 92

Friedrich-Ebert-Schule, Frau Sartison 76 33 01

Humboldt-Realschule, Frau Back 76 33 43

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, Frau Schuhmacher, 76 55 00

Kindertagesstätten

Postillion e.V., Kita Regenbogen, Justus-von-Liebig-Str. 7/1

Susanne Lorenz 7191598

Kommunale Kindertagesstätte

Villa Kunterbunt, Kindergarten, Grenzhöfer Str. 20

Michaela Neuer 79 41 70

Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume,

Daimlerstr. 27, Sarah Baba´ 76 52 50

Evang. Kindergarten, Scheffelstraße 5, Annegret Gross 76 52 90

Evang. Kindertagesstätte Friedrich-Fröbel,

Otto-Hahn-Str. 1a, Marion Pflästerer 75 70 50

Kath. Kindergarten, St. Elisabeth, Scheffelstr. 11,
Larissa Kuhlmann 4 35 23 60

Kath. Kindertagesstätte St. Luitgard, Rudolf-Wild-Str. 56,
Constanze Heine 4 35 23 50

Hilfsdienste

AWO - Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung 0 62 03/92 85 30

Jugendtreff - Altes Wasserwerk, Schwetzingen Str. 31, Postillion e.V.
76 81 42

Kirchlicher Pflegedienst Kurpfalz, Scheffelstr. 11 7 39 29 80

Kommunaler Seniorentreff, im Restaurant „Belcanto“

Nachbarschaftshilfe des Kirchlichen Pflegedienst Kurpfalz,
Hauptstraße 109 4 33 23 35

Psychologische Beratungsstelle für

Eltern, Kinder + Jugendliche, Konrad-Adenauer- Ring 8 76 58 08

Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerenberatung,

sexualpädagog. Prävention:

Mo-Fr 9 - 12 Uhr, Di 15 - 17 Uhr, Do 13 - 15 Uhr

Donum vitae Regionalverband HD/ Rhein-Neckar e.V., Friedrichstr. 3,
69117 Heidelberg, Tel. 434 02 81/Fax: 4 34 02 83

info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de

Telefonseelsorge 0800/1110111

Diakonisches Werk Rhein-Neckar-Kreis, Friedrich-Ebert-Anlage 9,
69117 Heidelberg, Tel. 06221/9 72 00, Fax 9 7202 0

E-Mail: heidelberg@dw-rn.de, Termine nach tel. Absprache, www.dw-rn.de
Sozialrechtl. Beratung, Fam.- u. Lebensberatung, Schwangerenberatung
und Schwangerenkonfliktberatung

Notdienste

Allgemeine Notfallpraxis Heidelberg

Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg Tel. 116117
Mo, Di, Do, Fr 19-23 Uhr; Mi 13-23 Uhr; Sa, So und an Feiertagen 8-23 Uhr

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Heidelberg

Universitätsklinikum Heidelberg, Zentrum für Kinder- und

Jugendmedizin Angelika-Lautenschläger-Klinik,

Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg Tel. 116117

Mi, Fr 16.00-22.00 Uhr, Sa, So und an Feiertagen: 9.00-22.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

Tel. 3 54 49 17

HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:

Bitte vorher anmelden!!! Werktags Nacht von 19.00 Uhr-06.00 Uhr;

Wochenende Freitag 19.00 Uhr bis Montag 06.00 Uhr ; An ges. Feiertagen:
auch tagsüber von 06.00 Uhr-19.00 Uhr

Augenärztlicher Notdienst

Tel. 116117

Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD

www.privad.de Tel. 0 18 05 30 45 05

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis,

Plankstadt (Bürgerbüro), Schwetzingen Str. 28 Tel. 06221 522-2629

gabriele.piuma@rhein-neckar-kreis.de

Öffnungszeiten: Mo, Mi 09.00-11.30 Uhr und Do 15.00-17.00 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär - Heizung

Tel. 30 11 83

AVR Kommunal GmbH

Zentrale: **0 72 61/931-0**

Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10

Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02

Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95

Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

Apothekendienst:

Freitag, 29.05.

Apotheke im Menglerbau, Kurfürstenanlage 6, HD-Weststadt, Tel. 2 17 84

Samstag, 30.05.

Rhein-Neckar-Apotheke, Hauptstr. 137, 69214 Eppelheim, Tel. 764854

Sonntag, 31.05.

Bären-Apotheke, Marktstr. 54, HD-Pfaffengrund, Tel. 77 50 90

Montag, 01.06.

Czerny-Apotheke, Bergheimer Str. 140, HD-Bergheim, Tel. 2 46 62

Dienstag, 02.06

Pfaffengrund-Apotheke, Im Buschgewann 43, HD-Pfaffengrund,
Tel. 70 75 48

Mittwoch, 03.06

Römer-Apotheke, Römerstr. 58, HD-Weststadt, Tel. 2 85 34

Donnerstag, 04.06.

Sonnen-Apotheke, Mönchhofstr. 38, HD-Neuenheim, Tel. 40 16 94



Amtliche Bekanntmachungen

Aus dem Gemeinderat

GR-Sitzung 25. Mai 2020 - Veröffentlichung der Beschlüsse

Der Gemeinderat der Stadt Eppelheim hat in der öffentlichen Sitzung vom 25. Mai 2020 nachfolgend aufgeführte Beschlüsse gefasst.

Die Beschlüsse erhalten Rechtskraft, sobald die Sitzungsniederschrift vom Gemeinderat genehmigt und unterzeichnet ist.

Landschaftserhaltungsverband Rhein-Neckar e.V. – Vorstellung der Ziele und Aufgaben

Der Gemeinderat hat Kenntnis von den Zielen und Aufgaben des Landschaftserhaltungsverbandes genommen.

Stadtentwicklungskonzept – Eppelheim 2035

Das Stadtentwicklungskonzept Eppelheim 2035 wurde bei 3 Gegenstimmen als Gesamtkonzept beschlossen.

Das Konzept dient zukünftig als Handlungsgrundlage für alle weiteren stadtentwicklungsrelevanten Überlegungen und Maßnahmen.

Festakt zum Jubiläum 1250 Jahre Eppelheim

Der Festakt zum Jubiläum 1250 Jahre Eppelheim wird in das Jahr 2021 verschoben.

Dieser Beschluss erging einstimmig.

DigitalPakt Schulen, 2. Umsetzung

Der Gemeinderat hat einstimmig Mittel bis zu einem Betrag von 130.000 € für die Errichtung eines WLAN-Netzes in allen Eppelheimer Schulen freigegeben.

Gleichzeitig wurde dieser Betrag als außerplanmäßige Ausgabe genehmigt.

Änderung der Gebührenordnung für das Gisela-Mierke-Bad, Eppelheim

Einer Änderung der Gebührenordnung für das Gisela-Mierke-Bad Eppelheim ab 1. Juni 2020 wurde einstimmig zugestimmt.

Erworbene Mehrfachkarten sind künftig übertragbar.

Zustimmung zu überplanmäßigen Ausgaben Bauvorhaben Wernher-von-Braun-Straße 13

Die Mitglieder des Gremiums stimmten einstimmig der außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 26.278,53 € zu.

Übertragung von Anlagegütern des Eigenbetriebs Wasserwerk in den Kernhaushalt

Die Rückübertragung der nicht mehr für die Wasserversorgung benötigten Grundstücke, Gebäude und Einrichtungen des Wasserversorgungsbetriebes vom Eigenbetrieb in den Kernhaushalt zu den Restbuchwerten mit Stand 31.12.2019 wurde einstimmig beschlossen. Dies wären im Einzelnen:

Grundstück Flst.Nr. 3528 (5.477 m ²)	38.350,01 €
Grundstück Flst.Nr. 3545 (8.721 m ²)	24.088,95 €
Betriebsgebäude	179.699,75 €
Gebäude der Filteranlage	56.069,05 €
Hochbehälter	326.900,80 €
Verbindungsleitungen	52.414,73 €
Betriebsausstattung	1.816,51 €
Gesamt	679.339,80 €

Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung

Einer Änderung der Friedhofssatzung der Stadt Eppelheim vom 08.12.2003 wurde einstimmig zugestimmt.

Urnen aus Materialien, die während der Ruhezeit nicht verrotten, sind nicht mehr zugelassen.

Bauvorhaben Spitalstraße 33

Urteil des Verwaltungsgerichts Karlsruhe vom 14. April 2020

Der Gemeinderat hat Kenntnis vom Urteil des Verwaltungsgerichts Karlsruhe vom 14. April 2020 genommen.

Gegen das Urteil des Verwaltungsgerichts Karlsruhe vom 14. April 2020 wird keine Berufung eingelegt.

So der einstimmige Beschluss des Gemeinderates.

Spendenannahme

Der Annahme von 26 Spenden in Höhe von 4.333,53 € von 19 Spendern wurde einstimmig zugestimmt.

Eine Spendenliste lag dem Gremium vor.

Informationen aus dem Rathaus

Sicherstellung der Informationsversorgung Eppelheimer Nachrichten

Bei Nichtzustellung in den Briefkästen durch den krankheitsbedingten Ausfall von Austrägern, besteht jederzeit die Möglichkeit, die Eppelheimer Nachrichten unter: www.eppelheim.de oder www.lokalmatador.de/epaper digital zu lesen.

Aktuelle Stellenangebote:



Die Stadt Eppelheim im Rhein-Neckar-Kreis mit ca. 15.000 Einwohnern, guter Infrastruktur (u.a. alle weiterführenden Schulen am Ort) und einer 1250-jährigen Geschichte möchte zusammen mit Ihnen die Zukunft ihrer Verwaltung weiter gestalten.

Daher suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine **Führungskraft** für folgende Bereiche:

Stellvertretende Amtsleitung für das Verantwortungszentrum Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen und Sachgebietsleitung im Bereich örtliche Straßenverkehrsbehörde und Bußgeldstelle (m/w/d)

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter www.eppelheim.de



Bei der Stadt Eppelheim, Rhein-Neckar-Kreis, ca. 15.000 Einwohner, mit guter Infrastruktur (u.a. alle weiterführenden Schulen am Ort), ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

Sachbearbeiter (m/w/d) Bürgeramt

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter www.eppelheim.de




In unserer kommunale Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ ist ab sofort eine Stelle für einen

**staatl. geprüften Erzieher (m/w/d)
als Mutterschutz- und Elternzeitvertretung**

in Vollzeit zu besetzen.

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter www.eppelheim.de



Unsere kommunale Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ sucht ab sofort in Teilzeit einen

staatl. geprüften Erzieher (m/w/d) als Springkraft
die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 14 Stunden.

Das Aufgabengebiet beinhaltet 4 feste Wochenstunden in einer Gruppe, sowie die Sprachförderung (SPATZ) mit 6 festen Wochenstunden und die Vertretung von Kolleginnen und Kollegen bei Urlaub und Krankheit.

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter
www.eppelheim.de

Bekanntmachung

Mast- und Seiltausch mit Erhöhung der Übertragungskapazität auf der 110-kV Freileitung Rheinau - Östringen, Anlage 1200, Abschnitt 1: Rheinau - Leimen

1. Auf Veranlassung des Regierungspräsidiums Karlsruhe wird Folgendes bekannt gegeben:
Die Netze BW GmbH beantragt einen Plan festzustellen, um eine bereits bestehende Freileitungsanlage zu ändern.
Zwischen Rheinau-Mannheim und Östringen betreibt die Netze BW GmbH eine 110-kV-Freileitungsanlage. Gegenstand des festzustellenden Plans ist der circa 14,5 km lange Abschnitt dieser Freileitungsanlage zwischen dem Umspannwerk Mannheim-Rheinau und dem Umspannwerk Leimen. Die Leitung verläuft in diesem Bereich über die Gemarkungen der Stadtkreise Mannheim und Heidelberg, der Gemeinde Plankstadt, der Stadt Eppelheim, der Gemeinde Sandhausen und der Stadt Leimen. Vom Ausgangspunkt Umspannwerk Mannheim-Rheinau verläuft die Leitung Richtung Osten parallel zu weiteren Leitungen, überwiegend über landwirtschaftlich genutzte Flächen. Auf einer Länge von 250 Metern quert die Leitung eine bewaldete Binnendüne. Die Leitung verläuft dann Richtung Südosten direkt parallel zu drei weiteren Leitungen. Nach circa 3,5 km kreuzt die Leitung die Kreisstraße 4147. An dieser Stelle verlaufen die parallel liegenden Leitungen weiter Richtung Süden. Die hier gegenständliche Leitung der Netze BW GmbH verläuft rund 5,5 km weiter Richtung Südosten. Dabei quert sie das Patrick-Henry-Village (Stadtkreis Heidelberg), die Bundesautobahn 5 sowie die Bundesstraße 535 im Bereich der Anschlussstelle Heidelberg-Schwetzingen. Auf den letzten 2,5 km vor dem Umspannwerk Leimen verläuft die Leitung nördlich der Gemeinde Sandhausen. Altersbedingt und um die Übertragungskapazität zu erhöhen, muss die Anlage geändert werden. Masten sollen abgebaut und neu errichtet werden. An einzelnen Masten sollen einzelne Teile ausgetauscht werden. Die Beseilung des Abschnitts soll ausgetauscht werden. Teilweise soll der Verlauf der Trasse geändert werden.
Auf dem von diesem Verfahren betroffenen Abschnitt der Leitung stehen 61 Masten. Von diesen 61 Masten sollen 38 Masten abgebaut und 36 neu errichtet werden. Teilweise sollen die neu zu errichtenden Masten standortgleich, teilweise nah am bisherigen Standort errichtet werden.
Im gesamten Abschnitt sollen die Leiterseile ausgetauscht werden gegen Leiterseile mit einem größeren Querschnitt. Teilweise, von Mast Nr. 2273 bis Mast Nr. 275, sollen die außenliegenden Erdseile getauscht werden. Zusätzlich soll ein Lufkabel aufgezo-gen werden.
Im Bereich der Siedlung Mannheim-Alteichwald, zwischen Mast 330 und Mast 321, soll der Verlauf der Trasse nach Süden verschoben werden.

2. Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat festgestellt, dass für das Vorhaben keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

3. Die Planunterlagen liegen in der Zeit vom 08.06.2020 bis ein-

schließlich 07.07.2020 während der Dienststunden zur Einsicht aus

- bei der Stadtverwaltung Mannheim, Beratungszentrum Bauen und Umwelt, Erdgeschoss, Collinistr. 1, 68161 Mannheim,
- bei der Stadt Heidelberg, Technisches Bürgeramt, Verwaltungsgebäude Prinz Carl, Erdgeschoss, Kornmarkt 1, 69117 Heidelberg,
- bei der Gemeinde Sandhausen, Bauamt, 2. OG vor Zimmer 34, Bahnhofstraße 10, 69207 Sandhausen,
- bei der Stadt Eppelheim, Foyer, 2. OG, großer Sitzungssaal, Schulstraße 2, 69214 Eppelheim,
- bei der Stadt Leimen, Bauamt, Zi.: 3.17, Rathausstr. 1-3, 69181 Leimen,
- bei der Gemeinde Plankstadt, Nebenstelle, Bauamt 1. OG, Wilhelmstr. 2, 68723 Plankstadt.

Wegen der durch das Coronavirus SARS-CoV-2 ausgelösten Pandemie müssen sich Personen, die die Unterlagen in Heidelberg, Eppelheim, Leimen oder Plankstadt einsehen möchten, vorab telefonisch anmelden. Die Gemeinden haben dafür folgende Telefonnummern eingerichtet:

Heidelberg: 06221/58-25160
Eppelheim: 06221/794-602
Leimen: 06224/704190
Plankstadt: 06202/2006-63

4. Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann

bis einschließlich 21.07.2020

schriftlich oder mündlich zur Niederschrift Einwendungen gegen den Plan erheben oder Stellungnahmen zu dem Plan abgeben (**Einwendungsfrist**).

Das ist möglich

- beim Regierungspräsidium Karlsruhe, Schlossplatz 1-3, 76131 Karlsruhe,
- bei der Stadt Mannheim, Baurecht, Bauverwaltung, Denkmalschutz, 7.OG., Zi.: 715, Collinistr. 1, 68161 Mannheim,
- bei der Stadt Heidelberg, Technisches Bürgeramt, Verwaltungsgebäude Prinz Carl, Erdgeschoss, Kornmarkt 1, 69117 Heidelberg,
- bei der Gemeindeverwaltung Sandhausen, Bauamt, 2.OG., Zi.: 34, Bahnhofstraße 10, 69207 Sandhausen,
- bei der Stadt Eppelheim, Bauamt, Schulstraße 2, 69214 Eppelheim,
- bei der Stadt Leimen, Bauamt, Zi.: 3.17, Rathausstr. 1-3, 69181 Leimen,
- bei der Gemeinde Plankstadt, Nebenstelle, Bauamt, 1. OG., Wilhelmstr. 2, 68723 Plankstadt.

Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen und Stellungnahmen in diesem Verwaltungsverfahren ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen. Der Ausschluss gilt nicht für ein Rechtsbehelfsverfahren.

Zugleich werden hiermit die Vereinigungen, die auf Grund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung gegen die Entscheidung nach § 7 4 (L)VwVfG einzulegen (Vereinigungen), von der Auslegung des Plans benachrichtigt und es wird ihnen Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Die in Nummer 3 bestimmte Äußerungsfrist gilt auch für die Vereinigungen. Nach Ablauf der Frist sind sie mit Einwendungen und Stellungnahmen ausgeschlossen. Der Einwendungsausschluss beschränkt sich nur auf dieses Verwaltungsverfahren.

Es wird gebeten, auf schriftlichen Einwendungen die volle Anschrift, das Aktenzeichen „ 17-0513.2-E/65“ sowie ggf. die Flurstücknummer(n) der betroffenen Grundstücke anzugeben.

5. Für das Verfahren und die Zulassungsentscheidung ist das Regierungspräsidium Karlsruhe, Schlossplatz 1-3, 76131 Karlsruhe, zuständig.

Es kann das Vorhaben ggf. mit Nebenbestimmungen - beispielsweise Schutzvorkehrungen - zulassen (Planfeststellungsbeschluss) oder den Antrag ablehnen.

6. Nach Ablauf der Einwendungsfrist werden rechtzeitige Einwendungen und Stellungnahmen zu dem Plan mit dem Träger des Vorhabens, den Behörden, den Betroffenen, den Vereinigun-

gen sowie denjenigen, die sich geäußert haben, gegebenenfalls in e-inem Termin mündlich erörtert, der mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt gemacht wird. Die Behörden, der Vorhabenträger und diejenigen, die Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, werden von diesem Termin gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, können diese Benachrichtigungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Bei Ausbleiben eines Beteiligten kann auch ohne ihn verhandelt werden.

7. Der Planfeststellungsbeschluss ist dem Träger des Vorhabens, denjenigen, über deren Einwendungen entschieden worden ist, und den Vereinigungen, über deren Stellungnahmen entschieden worden ist, zuzustellen. Sind mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen, so können diese Zustellungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

8. Vom Beginn der Auslegung des Planes an können eine Veränderungssperre und Anbaubeschränkungen entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen in Kraft treten.

9. Diese Bekanntmachung sowie die zur Einsicht ausgelegten Planunterlagen sind auch auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Karlsruhe www.rp-karlsruhe.de unter dem Beteiligungsportal, Rubrik Verkehr/Infrastruktur - Aktuelle Planfeststellungsverfahren zugänglich gemacht.

Maßgeblich ist allerdings der Inhalt der zur Einsicht bei o.g. Bürgermeisterämtern ausgelegten Unterlagen.

10. Zur Verarbeitung personenbezogener Daten, insbesondere deren Weitergabe an den Vorhabenträger im Rahmen des Verfahrens, wird auf die Datenschutzerklärung verwiesen. Diese kann unter https://rp.baden-wuerttemberg.de/Documents/Datenschutzerklaerung_RPen.pdf abgerufen werden.

Im Auftrag
gez. Patricia Rebmann,
Bürgermeisterin

Achtung! Baustellen in Eppelheim

14.4.-29.5.: Gerüst Jakobsgasse 23

18.5.-31.5. Gerüst Wasserturmstraße 2

22.5.-12.6. Container Justus-von-Liebig-Straße 7/1

25.5.-19.6. Teilspernung Dr.-Eckener-Straße / Zeppelinstraße

27.5.-30.6. Teilspernung Schillerstraße

Informationen zu Corona

Diese Eppelheimer Geschäfte bieten Behelfsmasken an:

Änderungsschneiderei BITA & BIRA

Hauptstraße 79, 69214 Eppelheim

Tel. 06221 5996854

Mail: schneiderei.bita.bira@gmail.com

Web: www.schneiderei-bita-bira.business.site

Exner Medizintechnik und Service UG

Elly-Beinhorn-Straße 6/1, 69214 Eppelheim

Ansprechpartner: Joachim Exner

Telefon: 06221 13889-210

Nadelzauberei Gabi Hildebrandt

Handelsstr.6, 69214 Eppelheim

Tel. 0172-6220923,

Mail: info@nadelzauberei.de

www.nadelzauberei.de

Frauenorganisation der Ahmadiyya Gemeinde Eppelheim

Ansprechpartnerin: Anila Ahmad

Tel: 015 90 630 50 01

E-Mail: Eppelheim@lajna.de

Information über die Kosten sowie Abhol- Lieferdetails erfragen Sie bitte bei den einzelnen Geschäften an.

Sie bieten ebenfalls Masken an? Gerne nehmen wir Sie in die Liste mit auf.

Wichtige Telefonnummern

Wichtige Telefonnummern bei Problemen und Konflikten zu Hause

Nachstehend finden Sie die wichtigsten Telefonnummern, die Hilfe bieten, wenn es gerade jetzt, wo wir alle zu Hause sind, zu Konflikten in den eigenen vier Wänden kommt:

- „Nummer gegen Kummer“ für Kinder und Jugendliche: **116 111**

- Elterntelefon: **0800 111 0550**

- Pflorgetelefon: **030 2017 9131**

- Hilfetelefon „Schwangere in Not“:
0800 404 0020

- Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“:
0800 011 6016

- Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst:
112

- Notruf Polizei:
110



Aus den Fraktionen



Fraktion Bündnis 90/

Die Grünen

Hubertus Mauss

Unsere Freunde, die Bäume!

Der durch uns Menschen verursachte Klimawandel droht uns nicht, sondern er ist längst da! Warme Winter, heiße Sommer und wiederkehrende Dürren über mehrere Wochen sind eindeutige Zeichen. Zum Beispiel war der April auch in Eppelheim wieder sehr trocken. In den Städten wird die zunehmende Hitze zu einem immer größeren Problem, besonders für ältere Menschen und kleine Kinder.

Eine der wenigen Möglichkeiten in der Stadt diese Hitze einzudämmen sind Grünflächen, und hier insbesondere Bäume. Die

Bäume kühlen durch ihren Schatten und die Verdunstung von Wasser die Luft in der Stadt ab. Bäume in der Stadt zu pflanzen ist die effektivste Maßnahme, die durch den Klimawandel erzeugte Hitze in der Stadt spürbar abzumildern. Je größer die Bäume, umso größer auch deren kühlender Effekt. Somit ist es sehr wichtig, großkronige Bäume zu pflanzen und diese dann auch wachsen zu lassen. Nur in Einzelfällen ist ein Schnitt der Bäume überhaupt notwendig. Ist ein Schnitt der Bäume tatsächlich erforderlich, ist es unabdingbar, dass diese Arbeiten ausschließlich von Fachfirmen ausgeführt werden. Solche Baumverstümmelungen, wie unlängst wieder in der Rathenaustraße geschehen, müssen endgültig der Vergangenheit angehören. Durch solche „Schnittmaßnahmen“ werden die Bäume sehr stark geschädigt, was im Laufe der darauffolgenden Jahre oft zum Absterben der Bäume führt.

Bei der Bekämpfung der sommerlichen Hitze in Eppelheim sind die Bäume also unsere Verbündeten. Ohne lange zu überlegen, suchen wir Menschen bei heißem Wetter den Schatten. Hier lassen wir die Kinder spielen, machen unser Picknick und sogar das Eis schmeckt im Schatten besser. Auf der anderen Seite können wir Eppelheimer auch den Bäumen helfen. Wir Bürger können Baumpatenschaften übernehmen und unsere Freunde in extremen Dürreperioden gießen. Gleichzeitig würde dadurch die Verbundenheit mit „unseren“ Bäumen steigen.

Um das Thema Baumpflanzungen in Eppelheim voranzubringen, werden wir Grünen zusammen mit interessierten Bürgern eine Arbeitsgruppe gründen. Diese wird dann ganz praktisch in Absprache mit der Stadtverwaltung nach Baumstandorten suchen und unter fachlicher Anleitung den einen oder anderen Baum auch selbst pflanzen. Falls Sie also Interesse daran haben, hierbei mitzuwirken oder aber Ideen zu neuen Baumstandorten haben, so können Sie sich gerne mit mir unter kontakt@gartengestaltung-mauss.de in Verbindung setzen. Sind Sie bezüglich Bäumen in Eppelheim ganz anderer Meinung, sind genauso herzlich eingeladen, mit uns über dieses Thema zu diskutieren.

Foto: Martin Gramm

Ende des amtlichen Teils

Für den Inhalt der in den nachfolgenden Rubriken abgedruckten Beiträge sind die jeweils einsendenden Institutionen, Parteien, Vereine und Organisationen zuständig. Die Stadt übernimmt für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung.



Aus dem Ortsgeschehen

Geburtstage

Alters- und Ehejubilare Liebe Jubilare,

aus aktuellem Anlass (Corona-Pandemie) finden zu Ihrer eigenen Sicherheit keine Besuche der Bürgermeisterin anlässlich von Ehe- oder Altersjubiläen statt.

Sobald es wieder möglich ist, holt Bürgermeisterin Patricia Rebmann diese Besuche gerne nach.

Wenn Sie diesen Besuch zu einem späteren Zeitpunkt wünschen, melden Sie sich gerne im Sekretariat der Bürgermeisterin unter 06221 794-101.

Donnerstag, 28.05.

Alevtina Koch 70 Jahre

Montag, 01.06.

Albert Gremmelmaier 85 Jahre

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH !



Wochenmarkt am Mittwoch

Eppelheimer Wochenmarkt

Jeden Mittwoch
15 – 19 Uhr

Ab Mittwoch, 25.03.2020 findet der Markt bis auf Weiteres, auf dem Schulhof der Theodor-Heuss-Schule statt !



Stadtbibliothek

Aktuelle Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Erweiterte Öffnungszeiten der Stadtbibliothek – Schritt für Schritt zur Normalität zurück

Seit Ende April hat die Stadtbibliothek wieder für ihre Kunden und Kundinnen geöffnet. Dabei mussten sich das Team der Bibliothek und natürlich auch alle Nutzerinnen und Nutzer der Bibliothek auf geänderte Öffnungszeiten einstellen und die Umsetzung von

Vorgaben was Hygienemaßnahmen und –schutz für alle angeht befolgen. Auch, dass die Bibliothek (noch) nicht wieder alle ihre Angebote und Leistungen im vollen Umfang gewähren kann ist gewöhnungsbedürftig.

Umso mehr freut es uns als Team der Bibliothek, dass wir einen dringenden Wunsch unserer Leserschaft – wenigstens 1x pro Woche wieder bis 18 Uhr zu öffnen – nun erfüllen können. Auch verlegen wir einen Öffnungstag bis in den frühen Nachmittag – und hoffen, auch damit unserer Leserinnen und Lesern entgegen kommen zu können.

Die Stadtbibliothek Eppelheim bietet daher **ab Mittwoch, den 03. Juni die folgenden Öffnungszeiten** an:

Mo: 10 – 15 Uhr
 Di: geschlossen
 Mi: 8 – 12 Uhr
 Do: 10 – 18 Uhr
 Fr: 8 – 12 Uhr
 Sa: geschlossen

Natürlich sind wir auch **telefonisch** unter der Nummer: 06221/ 76 62 90 oder **per E-Mail**: stadtbibliothek@eppeilheim.de erreichbar, für Auskünfte und natürlich auch um Leihfristen zu verlängern. Hier sind die **Sprechzeiten per Telefon und E-Mail** wie folgt: Mo -Mi: 8-16 Uhr, Do: 8-18 Uhr und Fr: 8-12 Uhr.

Medientisch zum „Internationalen Kindertag“ am 01. Juni (Pfingstmontag)



Der internationale Kindertag wird am 01. Juni 2020 gefeiert. Er ist vielerorts ein politischer Kampftag, welcher die Bedürfnisse von Kindern in das öffentliche Bewusstsein rücken soll. Über 30 Staaten übernehmen den 1. Juni von China und den USA. Dieser wird

auch als internationaler Kindertag bezeichnet.

Der Kindertag geht zurück auf die Weltkonferenz für das Wohlergehen der Kinder im August 1925, zu welcher 54 Vertreter verschiedener Staaten zusammenkamen und die Genfer Erklärung zum Schutze der Kinder verabschiedeten. Im Anschluss an die Konferenz führten viele Regierungen einen Kindertag ein. Die Türkei hatte bereits 1920 den "Tag des Kindes" eingeführt. Der Weltkindertag wird heute an unterschiedlichen Tagen in mehr als 145 Ländern gefeiert. Damit soll ein weltweites Zeichen für Kinderrechte gesetzt werden.

(Der Text "Internationaler Kindertag" wurde von www.kleinerkalender.de entnommen; Quelle: Wikipedia, Lizenz: CC-A/SA)

Das Team der Stadtbibliothek Eppelheim hat zum Thema **Internationaler Kindertag** natürlich einen großen **Medientisch** aufgebaut und lädt kleine (und auch große) Leserinnen und Leser ein, zu den Öffnungszeiten der Bibliothek vorbei zu kommen und selbst mal nachzusehen, was es zu Kinderrechten, Kinderbeschäftigung, Wissen für Kinder etc. alles zu entdecken gibt...

Foto: E.Klett

Hinweis: Schließtage der Stadtbibliothek Eppelheim im Juni!

Die Stadtbibliothek Eppelheim bleibt am Montag, den 01. Juni 2020 (Pfingstmontag) geschlossen, ebenso am Do/Fr., den 11. und 12. Juni 2020 (Fronleichnam und Brückentag). Nach dem langen Wochenende, ab Montag, den 15. Juni hat die Bibliothek dann wieder zu den derzeit gültigen Öffnungszeiten geöffnet.

Hinweis – weitere Aussetzung des Mahnverfahrens in der Bibliothek!

In diesen ungewohnten Zeiten möchte die Stadt Eppelheim, als Träger der Bibliothek, den Nutzerinnen und Nutzern der Bibliothek gerne entgegenkommen. Da die Bibliothek aufgrund von Hygienevorgaben noch nicht wieder alle gewohnten Angebote und Services anbieten kann bleibt das Mahnverfahren weiterhin ausgesetzt - vorerst bis Ende Juni (Freitag, den 26. Juni 2020).



Verschenken – verloren – gefunden – suchen

Badezimmerspiegel, rund, 63 cm Durchm., Tel. 762875

2 schwarze Regentonnen mit Deckel, ca. 200 l Volumen, kostenlos gegen Abholung in Eppelheim-Nord abzugeben. Tel. 01777892001



Kirchliche Nachrichten

**HILFE GEBEN -
HILFE NEHMEN**

Sind Sie auf der Suche nach Unterstützung oder einem "offenen Ohr"?

Können Sie Unterstützung anbieten?

Dann melden Sie sich gerne:
Kath. Pfarramt:
Telefon: 4352 430
oder per Mail:
hilfegebenhilfenehmen@gmx.de

  **Katholische Stadtkirche
HEIDELBERG**

„Hilfe geben – Hilfe nehmen“

Eine gemeinsame Aktion der ev. und kath. Kirche in Eppelheim

unterstützt von der Stadt Eppelheim

Gerade die ältere Generation und Menschen mit Vorerkrankungen werden als Risikogruppen des Coronavirus eingestuft. Uns liegt es am Herzen, diesen Menschen unsere Hilfe anzubieten und dafür die nötigen Kontakte herzustellen. Sie sollen wissen und spüren, dass wir mit ihnen verbunden sind. Die Hilfe soll so erfolgen, dass sich die gefährdeten Personen keinem unnötigen Ansteckungsrisiko aussetzen.

Wie selbstverständlich helfen schon viele, ganz ohne Organisation, von Gartenzaun zu Gartenzaun in ihrer direkten Umgebung. Wo dennoch Unterstützung gebraucht wird, möchte „Hilfe geben – Hilfe nehmen“ Hilfe beim Einkaufen, Besorgungen machen, Haustiere versorgen und ähnliches anbieten. Ein wesentliches Merkmal unserer kirchlichen Aktion ist das Angebot, direkt oder per Rückruf mit einem Seelsorger, einer Seelsorgerin oder mit einer Person aus dem aufgebauten Netzwerk sprechen zu können. Sie finden bei diesem Gesprächsangebot ein „offenes Ohr“ für das, was Sie beschäftigt und bedrückt.

Sowohl Menschen, die Unterstützung wünschen, als auch Menschen, die Unterstützung anbieten, können sich unter der Mail-Adresse hilfegebenhilfenehmen@gmx.de oder telefonisch unter der Telefonnummer 06221-4352 430 (katholisches Pfarramt) an uns wenden.

Evangelische Kirche

Kirchliche Nachrichten

Pfingsten ist das **Fest des Heiligen Geistes** und für manch Un-erwartetes gut. Nicht umsonst heißt es: „Der Geist weht, wo er will...“. So kann es sein, dass die eine oder andere Familie in den Tagen um Pfingsten eine kleine Überraschung entdeckt... An und in der Kirche gibt es „**Pfingsten to go**“. Kommen Sie gerne vorbei und holen sich einen Kartengruß für sich und andere ab. Außerdem findet sich für „die Kleinen“ ein Bilderbuch zum Mitnehmen oder ein Luftballon mit der Aufschrift „Gott beGEISTert“. Und dann gibt es noch die „Entdeckungstour“ mit vielen tollen Preisen! Es lohnt sich also in die Pauluskirche zu kommen!

Pfingsten feiern wir außerdem den **Geburtstag der Kirche**. In diesem Jahr wird es ein besonderes Fest sein, denn nach Wochen der Corona bedingten Zwangspause dürfen wir nun herzlich zu unseren Pfingstgottesdiensten einladen:

Pfingstsonntag feiern wir **um 10^oUhr in der Pauluskirche** den ersten Gottesdienst seit Mitte März.

Pfingstmontag feiern wir in guter Tradition ökumenisch. Damit möglichst viele teilnehmen können, wird es **um 11^oUhr einen Gottesdienst an zwei Orten** geben: Pastoralreferentin Judith Schmidt-Helfferich, Kooperator Martin Mark, Pfarrer Detlev Schilling und Pfarrerin Cristina Blázquez bereiten den Gottesdienst gemeinsam vor und er findet dann in „ökumenischen Geistlichen-teams“ parallel in der Christkönigskirche und der Pauluskirche statt.

Wir freuen uns sehr, Sie zu den Pfingstgottesdiensten wieder persönlich begrüßen zu dürfen. Wie bereits angekündigt, wird es zur Feier dieser Gottesdienste eine Reihe von Auflagen geben. So bitten wir Sie herzlich, frühzeitig zu kommen, damit die Plätze in der Kirche nach und nach mit dem gebotenen Abstand besetzt werden können. Es werden maximal 48 Leute im Kirchenraum der Pauluskirche Platz finden.

Nach Möglichkeit haben Sie bitte einen Mund-Nasenschutz dabei. Und wundern Sie sich bitte nicht, dass der Ablauf des Gottesdienstes ein wenig anders sein wird. Die auffälligste Veränderung dürfte sein, dass Gemeindegesang vorläufig nicht erlaubt ist.

Da wahrscheinlich manche unter Ihnen noch nicht wieder an öffentlichen Veranstaltungen teilnehmen können, wird es weiterhin einen Good-Newsletter und auch die jeweilige Sonntagspredigt für zuhause geben. Melden Sie sich gerne, wenn sie diese erhalten wollen.

Weiterhin werden **täglich zwischen 8^oh und 18^oUhr die Türen der Pauluskirche offenstehen**. Kommen Sie gerne herein, um Gebete zu teilen, eine Kerze anzuzünden – vielleicht auch Musik zu hören. Pfarrer Detlev Schilling (Tel 760028) und Pfarrerin Cristina Blázquez (Tel. 760029) sind zu Seelsorgegesprächen für Sie da. Rufen Sie uns gerne an, um einen Termin zu vereinbaren!

Katholische Kirche

Gottesdiensttermine:

Eppelheim

So. 31.05. 11.00 Hl. Messe (Christkönigkirche)

Für die Teilnahme am Gottesdienst ist eine Anmeldung bis Freitag, den 29. Mai, um 12.00 Uhr erforderlich.

Wir bitten Sie, sich per Mail oder Telefon an das Pfarrbüro der Gemeinde St. Joseph zu wenden: Telefon: 06221-4352430; Mail: st.joseph@kath-hd.de

Mo. 01.06. 11.00 Ökumenischer Gottesdienst (Christkönigkirche u. Pauluskirche)

Keine Anmeldung erforderlich!

Pfaffengrund

So. 31.05. 11.00 Wortgottesdienst

Für die Teilnahme am Wortgottesdienst ist eine Anmeldung bis Freitag, den 29. Mai, um 12.00 Uhr erforderlich. Wir bitten Sie, sich per Mail oder Telefon an das Pfarrbüro der Gemeinde St. Marien zu wenden: Telefon: 06221-4352510; Mail: st.marien@kath-hd.de

Gottesdienste an Pfingsten

Die Messfeier am **Pfingstsonntag** feiern wir um 11 Uhr in der Christkönigkirche. Bei Redaktionsschluss der Eppelheimer Nachrichten waren noch Plätze frei – gerne können Sie sich bis Freitag um 12 Uhr in unserem Pfarramt anmelden, wenn Sie mitfeiern möchten. Zudem findet neben anderen Gottesdiensten in der Stadtkirche auch um 11 Uhr ein pfingstlicher Wortgottesdienst in St. Marien im Pfaffengrund statt, zu dem wir herzlich einladen.

Den **Pfingstmontag** feiern wir in guter Tradition ökumenisch. Damit möglichst viele mitfeiern können, wird es **um 11 Uhr einen Gottesdienst an zwei Orten** geben: Pfarrerin Cristina Blázquez, Pfarrer Detlev Schilling, Kooperator Martin Mark und Pastoralreferentin Judith Schmitt-Helfferich bereiten den Gottesdienst gemeinsam vor und er findet dann in „ökumenischen Geistlichen-teams“ parallel in der Christkönigskirche und der Pauluskirche statt. Eine Anmeldung ist nicht nötig – wir freuen uns, wenn in beiden Kirchenräumen Mitfeiernde von der einen, wie anderen Gemeinde zusammenkommen.

Musikalischer Gruß des Kinderchores „Klangkörperchen“

„*Vertraut doch auf Gott und habt nur Mut, er macht es gut, ihr werdet es sehn!*“ Mit dieser Liedzeile aus dem „Vertrauenslied“ des Musicals „Israel in Ägypten“ von Thomas Riegler grüßt der Kinderchor „Klangkörperchen“ der Gemeinde St. Joseph in Eppelheim die Menschen der Stadtkirche. Wenn Sie den musikalischen Gruß anschauen und hören möchten, finden Sie das Video unter diesem YouTube-Link: <https://youtu.be/bVh1gWj2nH8>

Neuapostolische Kirche

So. 21.05. bis 28.06..

An diesen Sonntag, werden wie bisher zentrale Videogottesdienste gesendet. Beginn dieser Gottesdienste, die über den YouTube-Kanal der Gebietskirche Süddeutschland miterlebt werden können, ist jeweils um 10:00 Uhr.

www.youtube.com/watch?v=zP0ipDaOsFk&feature=youtu.be

Weiterhin besteht die Möglichkeit, an diesen Gottesdiensten durch Telefonübertragung teilzunehmen. Eine Einwahl ist über die zentrale Einwahlnummer möglich: 069 2017 442 99

Weitere Informationen unter:

www.nak-sued.de/corona-pandemie

Am Pfingstsonntag, 31. Mai 2020 gibt es einen Videogottesdienst, den Stammapostel Jean-Luc Schneider in Darmstadt-Nord durchführen wird und der als YouTube-Livestream (über das Internet) oder als Telefonübertragung miterlebt werden kann.

Am Sonntag, 28. Juni 2020, wird Stammapostel Jean-Luc Schneider in der Kirche Karlsruhe-Mitte einen Gottesdienst durchführen, in dem Apostel Herbert Banschach (Apostelbereich Karlsruhe) in den Ruhestand tritt und als sein Nachfolger Bischof Martin Rheinberger das Apostelamt empfängt.

Kirche: Im Sandwingert 103

69123 Heidelberg-Wieblingen

Gemeindevorsteher Tel. 0162-4674972

www.nak-heidelberg.de

Jehovas Zeugen

Aufgrund der aktuellen Situation in Verbindung mit dem Corona Virus

und den Empfehlungen der zuständigen Behörden finden bis auf weiteres keine öffentlichen Gottesdienste statt; also Versammlungen in Heidelberg.



Schulen, Kinderbetreuung und Erwachsenenbildung

Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule

UNTERRICHT STARTET WIEDER FÜR ALLE KLASSENSTUFEN NACH DEN PFINGSTFERIEN

Liebe Schülerinnen, liebe Schüler, liebe Eltern, nachdem bislang nur die Prüfungsklassen und die Viertklässler/innen wieder bei uns in der FESCH sein konnten, startet endlich auch für alle anderen Schüler/innen der Unterricht nach den Pfingstferien, natürlich auch unter besonderen hygienischen Bedingungen. Nähere Informationen erhalten Sie von den jeweiligen Klassenlehrer/innen. Wir freuen uns darauf, Euch alle wieder bei uns in der Schule zu sehen!

Wir wünschen allen Schüler/innen und Eltern sowie allen, die unserer Schule verbunden sind, frohe Pfingsten und erholsame Pfingstferien!

Ihr/Euer Team der Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule

Ev. Kindertagesstätte Fröbel

Liebe Fröbel- Familien,

die schrittweise Öffnung der Kitas ab dem 25.05.2020 erlaubt es den Einrichtungen bis zu 50% der Kinder wieder aufzunehmen. Leider bedeutet dies auch, dass viele Familien weiterhin die Betreuung ihrer Kinder zu Hause organisieren müssen. Wir bedauern es sehr, nicht alle Kinder wieder bei uns in der Kita begrüßen zu können. Umso wichtiger ist es auch weiterhin in Kontakt zu bleiben.

Wir möchten allen Kindern die Möglichkeit geben ein „Stück Kita“ mit nach Hause zu nehmen. Ab nächster Woche haben Sie die Möglichkeit Bücher und Spiele aus der Kita auszuleihen. Zweimal in der Woche wird Frau Elgg mit ihrer „Mobilen Bücherei“ am Eingangstor unserer Einrichtung stehen und diese Aktion koordinieren.

Die Öffnungszeiten unserer „Mobilen Bücherei“ sind:

- montags von 10.00 – 12.00 Uhr
- mittwochs von 14.00 – 16.00 Uhr

Wir hoffen möglichst viele Familien mit unserer Aktion zu erreichen!

Sollten Sie Fragen haben, können Sie uns zu den gewohnten Öffnungszeiten in der Einrichtung erreichen. Wir sind gerne für Sie da!

Wir hoffen auf ein baldiges Wiedersehen! Bleiben Sie gesund und zuversichtlich!

Herzliche Grüße im Namen des gesamten Fröbel Teams



Foto: Kita Fröbel



Parteien

Die folgend abgedruckten Inhalte stellen ausschließlich Meinungen bzw. Sichtweisen der jeweiligen Fraktionen dar. Die Stadt Eppelheim steuert auf diesen Seiten keine Inhalte bei.

SPD www.spd-eppelheim.de

Corona-Krise: Kommunen brauchen dringend einen Rettungsschirm

Städte, Gemeinden und Kreise zeigen, dass sie in der Lage sind, die derzeitige Corona-Krise zu bewältigen. Ein Großteil der Maßnahmen, die der Eindämmung der Ausbreitung des Virus dienen, findet auf kommunaler Ebene statt. Die Leistungsfähigkeit der kommunalen Dienste, der Verwaltungen und kommunalen Einrichtungen muss gesichert werden. Und das gilt nicht nur für die Zeit während der Krise, sondern auch danach. „Die Kommunen sind es, die den Staat am Laufen halten, indem sie den Menschen soziale, kulturelle, sportliche, wirtschaftliche und öffentliche Einrichtungen vor Ort bereitstellen“, stellt Eppelheims SPD-Fraktionssprecherin Renate Schmidt hervor. Die Kommunen sorgen auch für den öffentlichen Nahverkehr, für eine bessere soziale Wohnraumversorgung, für einen verstärkten Klimaschutz und nicht zuletzt für ein vielfältiges Kulturangebot.

„Nur eine auskömmliche Finanzausstattung der Kommunen kann diese Leistungen sichern und sorgt für die notwendige Handlungsfähigkeit. Sie ist Voraussetzung für die Überwindung der Krise und die Sicherung des gesellschaftlichen Wohlstandes“, verdeutlicht Schmidt. Doch die Kommunen seien auch Betroffene der Krise. Ihnen drohe eine massive Verschlechterung der kommunalen Finanzen, prophezeite die SPD-Stadt- und Kreisrätin. Ihrer Ansicht nach, sei mit erheblichen Steuermindereinnahmen der Kommunen zu rechnen, insbesondere bei der Gewerbesteuer, genauso wie bei den Anteilen an Einkommens- und Umsatzsteuer. Zudem entstehen Mindereinnahmen in wichtigen Bereichen der Kommunalwirtschaft. Andererseits sei auch mit Mehraufwendungen bei Sozialleistungen zu rechnen. Aktuelle Schätzungen des Deutschen Städtetages gehen bei den Städten und Gemeinden – je nach gesamtwirtschaftlicher Entwicklung – von Mindereinnahmen und Mehraufwendungen von 20 und 25 Milliarden Euro für das laufende Jahr 2020 aus.

„Deshalb unterstützen wir als sozialdemokratische Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker den Vorstoß von Bundesfinanzminister Olaf Schulz, einen Rettungsschirm für die Kommunen einzuführen“, schließen sich die SPD-Fraktionsmitglieder Anika Wesch, Hans-Günther Büssecker, Jürgen Geschwill und Alexander Pfisterer der Meinung ihrer Fraktionsvorsitzenden an. Denn schließlich gelte es, die Handlungsfähigkeit der Kommunen in der Krise zu sichern, einen sprunghaften Anstieg der kommunalen Verschuldung zu vermeiden und die Investitionsfähigkeit der Kommunen in und nach der Krise zu sichern!



Vereine und Verbände

Eppelheimer Carneval Club

Liebe Mitglieder des Eppelheimer Carneval Club,

unter den aktuellen Umständen haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, neue Wege für Vereinsaktivitäten zu suchen, um auch in anspruchsvollen Zeiten für euch da zu sein. Nach dem erfolgreichen Abschluss der Campagne 2020 konnten wir alle ein paar

Wochen verdiente Ruhe genießen. Ab sofort möchten wir damit beginnen, unser Vereinsleben nach Möglichkeit und in angemessenem Rahmen wieder hochzufahren.

Tanzsporttrainings: Unsere Aktive Garde bietet für ihre TänzerInnen derzeit ein 60minütiges Online-Training an, das in der Regel Mittwochs Abends stattfindet. Die Umstände zur Wiederaufnahme des Trainingsbetriebes werden von uns in kurzen Abständen und in Absprache mit den zuständigen Behörden immer wieder geprüft. Eure Gesundheit steht hierbei wie immer im Vordergrund.

Campagne 2021: Viele Anfragen erreichen uns zur Fastnachtscampagne 2021. Deshalb möchten wir euch auf diesem Wege mitteilen, dass wir im engen Austausch mit den zuständigen Dachverbänden stehen. Sowohl der Regionalverband Baden-Pfalz, als auch der Bund deutscher Karneval haben bereits mitgeteilt, dass sie derzeit keine zuverlässigen Aussagen treffen können, wie die Campagne 2021 in der Umsetzung aussehen wird. Sobald es eine offizielle Mitteilung gibt, werden wir euch über die Ergebnisse der Beratungen informieren. Wir als Verein werden uns der Entscheidung des Dachverbandes anschließen.

Unser Vereinsziel, der Erhalt des Brauchtums und insbesondere das Fördern von Geselligkeit, Freude und Freundschaft, bedingen, dass sowohl unsere Mitglieder als auch unsere Gäste sich in unserer Umgebung jederzeit unbeschwert wohlfühlen können. Deshalb werden wir in der Durchführung der Campagne 2021 großen Wert darauf legen, unseren Vereinszielen Rechnung zu tragen, ohne vermeidbare Risiken einzugehen. Wir sind uns sicher, dass unsere große Kreativität und euer Verständnis und Einsatz uns dabei tragen werden. Dafür danken wir euch bereits jetzt.

Jahreshauptversammlung: Unsere alljährliche JHV wird dieses Jahr als online-Versammlung stattfinden. Wir haben eine Lösung gefunden und werden gemeinsam dafür sorgen, dass jedes Mitglied, das teilnehmen möchte, daran teilnehmen kann - technische Barrieren werden wir überwinden. Bitte notiert euch den 18. Juli 2020 um 15:00 Uhr als Termin. Bereits jetzt könnt ihr euch für die Teilnahme mit einer formlosen Email an jhv@ecc1974.de registrieren und Informationen erhalten. Bei Fragen kontaktiert uns gerne unter den euch bekannten Kontaktdaten.

Wir wünschen euch eine gute Zeit, Gesundheit und grüßen euch alle herzlich.

Euer Vorstand.

TVE Turnen

Die Turnabteilung informiert

PILATES ONLINE!!

Ab sofort startet der TVE online Kurse im Pilates! !

Work Out zu Hause -live im Kurs! -klinkt euch ein!!

Dienstag von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr -Basic, Beg inner

Donnerstag von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr-Fortgeschrittene, Köner

Willkommen sind alle die PILATES kennen und schon lange unserer Kurse in unseren Angeboten besuchen oder kennen lernen wollen

PILATES ist universell -für Männer und Frauen geeignet.

PILATES stärkt die Rückenmuskulatur, verbessert die Körperhaltung

PILATES fördert die Körperwahrnehmung

Die Kurse sind live mit unseren Trainern!! Ihr könnt euch einklinken und mitmachen!!!

Interessierte melden sich bei

Nicolaus Deutschbauer 06221 -765281,vereinsbedarf-deutschbauer@gmx.de Oder

bei Annette Hettinger 06221 -764062 schuhmacherei_hettinger@web.de

Natur und Umwelt

KLiBA

Energiespartipp:

Alte Mauern mit jungem Energieverbrauch

Ein Service Ihrer Stadt Eppelheim

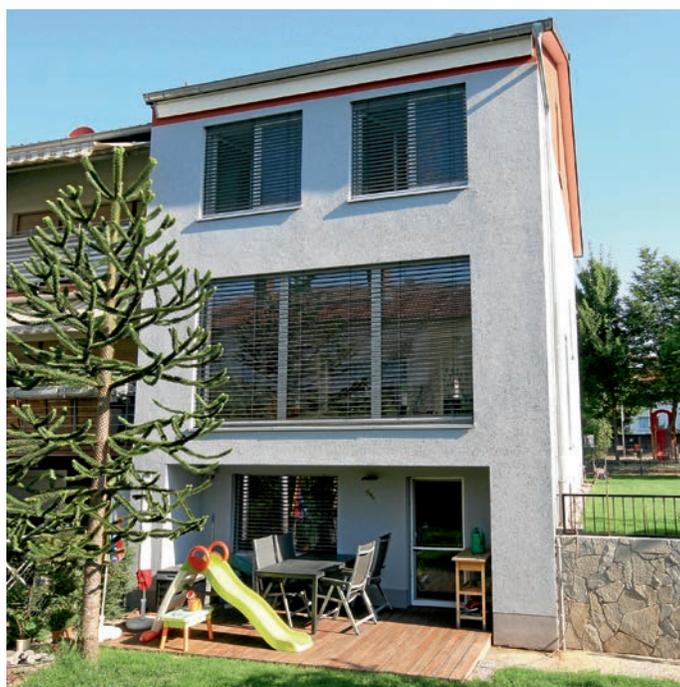
Einen Altbau auf den Heizenergiebedarf eines Neubaus zu bringen, ist heute machbar. Es gibt bereits historische Gebäude, die nach der Sanierung den Verbrauch eines Energiesparhauses erreicht haben, ohne ihre denkmalgeschützte Fassade einzubüßen. Die meisten Bestandsgebäude stammen aber aus den Jahren 1950 bis 1980 und sind weitaus einfacher zu modernisieren. Die Herausforderung besteht darin, eine solche Sanierung richtig zu planen und finanziell zu stemmen.

Mit der finanziellen Belastung tut sich leichter, wer diese Art der Geldanlage als Investition in die Zukunft begreift und alle Mittel der finanziellen Förderung nutzt – angefangen von einer Energieberatung, die die Schwachstellen des Hauses bis ins Detail analysiert bis hin zum zinsgünstigen KfW-Darlehen, das bei umfangreichen Sanierungsmaßnahmen beantragt werden kann.

Eine gedämmte Außenwand spart nicht nur viel Energie, sie erhöht auch die Behaglichkeit im Haus und den Wert der Immobilie. Aber auch schon kleinere kostengünstige Maßnahmen, wie das Dämmen der Rollladenkästen oder das Abdichten der Gebäudehülle gegen Luftzug, können sich spürbar auswirken.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KLiBA-Energieberatern: Stefanie Damblon ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Eppelheim, am Mittwoch, den 10. Juni 2010, zwischen 16:30 und 18:30 Uhr. Telefon 06221/794-603 (Herr Benedikt Seelbach). E-Mail: b.seelbach@eppeheim.de
Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!



Die Dämmung der Gebäudehülle im sanierten Reihenhaus aus dem Jahr 1971 erreicht den „Passivhaus im Bestand-Standard“, bspw. wurden Balkone in die thermische Hülle integriert. Ferner wurde eine zentrale Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung eingebaut. Fragen Sie KLiBA, Ihre Klimaschutz- und Energie-Beratungsagentur!

Foto: Privat Laudenbach



Informationen, Kulturelles

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

„Corona-Hotline“: Infotelefon des Gesundheitsamts ab Samstag, 30. Mai, nur noch von 8 bis 16 Uhr erreichbar / Zuständig für Fragen rund um das Coronavirus und die Vergabe von Testtickets

Das Gesundheitsamt im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, das auch für den Stadtkreis Heidelberg zuständig ist, reduziert wegen der sinkenden Fallzahlen in Bezug auf das Coronavirus und dem damit einhergehenden Rückgang der Anrufe die Zeiten für das eigens eingerichtete Infotelefon. Ab Samstag, 30. Mai, ist die Hotline unter der Telefonnummer 06221/522-1881 täglich von 8 bis 16 Uhr erreichbar.

In der Hochphase der Pandemie war die „Corona-Hotline“ stark frequentiert. An manchen Tagen gingen über 1000 Anrufe ein – mittlerweile sind es durchschnittlich rund 250 pro Tag. Gerade am späten Nachmittag und frühen Abend ist das Anrufaufkommen jedoch deutlich geringer. Wer befürchtet, sich mit SARS-Cov-2 infiziert zu haben oder andere Fragen rund um das Coronavirus hat, erreicht die Expertinnen und Experten des Gesundheitsamtes also ab 30. Mai unter der Servicenummer 06221/522-1881 täglich zwischen 8 und 16 Uhr.

Zusätzlich wird dort auch beraten, für wen und wann eine Testung auf das Virus sinnvoll ist. Alle Personen, die getestet werden wollen, müssen nach wie vor die Telefonhotline anrufen. Im Rahmen eines Gesprächs und einer Vorprüfung wird abgeklärt, ob die erforderlichen Voraussetzungen für eine Testung grundsätzlich erfüllt sind. „Anschließend erhält die Person einen Code und einen Termin bei einem Testzentrum in räumlicher Nähe ihres Wohnortes“, erläutert der Leiter des Gesundheitsamtes, Dr. Rainer Schwertz, das Prozedere.

Weitere Infos zum Thema gibt es auch auf der Homepage des Landratsamtes unter www.rhein-neckar-kreis.de/coronavirus

Pflegestützpunkt: Angehörige und Pflegende können sich spontan bis zu zehn Tage von der Arbeit freistellen lassen, wenn sie Zeit für die Organisation der Pflege in einer akut aufgetretenen Pflegesituation benötigen

Durch die Ausbreitung des Coronavirus hat sich unser Leben sehr verändert. Auch in den kommenden Wochen und Monaten wird unser Alltag nicht wieder so sein wie zuvor. Diese Veränderungen sind notwendig, um diejenigen, die durch Covid-19 besonders gefährdet sind, so gut wie möglich zu schützen. Für Menschen mit kognitiven Einschränkungen, ihre Angehörigen und Pflegenden ist diese Phase der Veränderungen beunruhigend. Durch die Schließung von Tages- und Nachtpflegeeinrichtungen sowie den Ausfall vieler Betreuungskräfte aus dem Ausland müssen viele Menschen die Pflege ihrer zu Hause lebenden Angehörigen aktuell neu organisieren. Die kurzzeitige Arbeitsverhinderung ist eine Möglichkeit, kurzfristig die Pflege eines pflegebedürftigen nahen Angehörigen sicherzustellen, informiert der Pflegestützpunkt des Rhein-Neckar-Kreises. Alle Arbeitnehmer haben ein Recht auf bis zu zehn Tage kurzzeitige Arbeitsverhinderung – und zwar unabhängig von der Größe ihres Unternehmens.

Angehörige und Pflegende können sich spontan bis zu zehn Tage von der Arbeit freistellen lassen, wenn sie Zeit für die Organisation der Pflege in einer akut aufgetretenen Pflegesituation benötigen. Eine bestimmte Ankündigungsfrist gibt es nicht. Sie ist also sofort möglich. Jedoch sind die Angehörigen verpflichtet, ihrem Arbeitgeber den Verhinderungsgrund und die voraussichtliche Dauer mitzuteilen.

Die kurzzeitige Arbeitsverhinderung ist nur in einer akuten Pflegesituation möglich, d.h. wenn sich die Pflegesituation unerwartet und unvermittelt ändert. Bei der Schließung der Tagespflegeeinrichtungen liegt eine solche akute Situation vor – insbesondere dann, wenn ein pflegebedürftiger Angehöriger mehrfach in der

Woche eine Tagespflege aufsucht, während die Angehörigen zur Arbeit gehen und diese Tagespflege nun ausfällt.

Hintergrund:

Der Pflege-Rettungsschirm nach §150 SGB XI ist aus dem Krankenhausentlastungsgesetz entstanden. Die Pflegeversicherung unterstützt die Pflegebedürftigen und stabilisiert die bestehende Pflegeinfrastruktur. Die Kassen verzichten vorübergehend auf verschiedene Formalien. Die Hilfen sollen möglichst unbürokratisch erfolgen. Diese Hilfen sollen ambulanten Pflegediensten, vollstationären sowie teilstationären Einrichtungen Sicherheit geben und die häusliche Pflege soll gesichert werden: Pflegenden und sorgende Angehörige sollen Entlastung erhalten. Das Gesetz gilt zunächst bis zum 30. September 2020. Der Pflegestützpunkt des Rhein-Neckar-Kreises berät Ratsuchende gerne über die Veränderungen. Die Aufgaben des Pflegestützpunktes reichen von Information und Beratung bis hin zur Koordination der beteiligten Dienste.

Die Beratungsstellen des Pflegestützpunktes sind wie folgt erreichbar:

Plankstadt: Rathaus (Bürgerbüro), Schwetzinger Str. 28, Tel. 06221 522-2629, gabriele.piuma@rhein-neckar-kreis.de

Schwetzingen: Rathaus, Schlossplatz 4, Tel. 06221 522-2621, walter.klink@rhein-neckar-kreis.de

AVR

Informationen zur Abfallwirtschaft für Eppelheim Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick Juni 2020

2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne plus	Tonne Glasbox
4./18.	2./16./30.	12.!/25.	19.

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt
3./17.	3./17.

Bei **fett** markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin. **Elektrogeräte/Schrott und Alttextilien/Schuhe:** Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.

Impressum

Herausgeber: Stadt Eppelheim

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeisterin Patricia Rebmann o.V.i.A.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0 Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung: K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0, Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;
Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de
Die Kündigung des Abonnements ist zum Halbjahresende mit einer Frist von 6 Wochen möglich.

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

www.nussbaum-medien.de